Bildkarten für unser Erzähltheater

Die Schöpfungsgeschichte

Wie Himmel und Erde entstanden

BILD 1

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
Noch war die Erde dunkel und ohne Leben.
Wasser bedeckte das Land.

BILD 2

Am ersten Tag sprach Gott: „Es werde Licht."
Da wurde es hell auf der Erde.
Und Gott sah, dass es gut war.
Er nannte das Licht „Tag" und die Dunkelheit nannte er „Nacht".
Es wurde Abend und es wurde Morgen: der erste Tag.

BILD 3

Am zweiten Tag sprach Gott:
„Über der Erde soll ein Himmel sein."
Da wölbte sich der Himmel über der Erde.
Er trennte das Wasser der Erde von dem Wasser über dem Himmel.
Und Gott sah, dass es gut war.
Es wurde Abend und es wurde Morgen: der zweite Tag.

BILD 4

Am dritten Tag sprach Gott:
„Das Wasser unter dem Himmel soll an besonderen Stellen zusammenfließen.
Denn es sollen auf der Erde auch trockene Orte entstehen."
Er nannte das Trockene „Land" und das zusammengeflossene Wasser nannte er „Meer".

BILD 5

Auf dem Land ließ er viele Arten von Pflanzen wachsen:
Zarte Gräser und riesige Bäume.
Die Bäume trugen Früchte und in jeder Frucht waren Samen verborgen.
Und Gott sah, dass es gut war.
Es wurde Abend und es wurde Morgen: der dritte Tag.

BILD 6

Am vierten Tag sprach Gott:
„Lichter sollen vom Himmel leuchten. Sie sollen Zeichen sein für die Tage, Nächte und Jahre."
Da machte Gott ein großes Licht als Zeichen des Tages, das war die Sonne,
dazu Mond und Sterne als Zeichen der Nacht.
Und Gott sah, dass es gut war.
Es wurde Abend und es wurde Morgen: der vierte Tag.

BILD 7

Am fünften Tag sprach Gott:
„Im Wasser sollen Fische leben und in der Luft sollen Vögel fliegen."
Da wimmelte es im Wasser bald von großen und kleinen Fischen.
Vögel mit buntem Gefieder segelten durch die Luft.
Sie bauten Nester und legten Eier. Am schönsten aber war ihr Gesang.

BILD 8

Die ganze Luft und das ganze Wasser – alles war nun mit Leben erfüllt.
Und Gott sah, dass es gut war.
Es wurde Abend und es wurde Morgen: der fünfte Tag.

BILD 9

Am sechsten Tag sprach Gott:
„Auch auf dem Land sollen Tiere leben,
große und kleine, schnelle und langsame."
Da schuf Gott vielerlei Tiere.

BILD 10

Und Gott sprach: „Noch etwas ganz Besonderes soll leben mit allem was lebt: Das ist der Mensch.
Menschen sollen das Land bewohnen. Sie sollen Nahrung finden und gut für alles sorgen,
was ich geschaffen habe."
Ganz zuletzt also schuf er die Menschen als Mann und Frau. Die waren ihm ähnlich.
Und Gott sah, dass es gut war.
Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.

BILD 11

Am siebten Tag sprach Gott:
„Heute wird alles vollendet.
Und ich will segnen diesen Tag und ausruhen von der Arbeit.
Dieser Tag soll ein Fest sein für alles was lebt."
So kommt alles, was in der Welt ist, von Gott.
Er hat alles gut geschaffen.

Text: Susanne Brandt / Klaus-Uwe Nommensen

rpi RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Bibliothek

EAN 426017951 043 4
© 2011 Don Bosco Medien GmbH, München
www.donbosco-medien.de
Illustration: Petra Lefin
Druck: Don Bosco Druck & Design, Ensdorf

DON BOSCO

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 169326
bvdm.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Wünsche, Kritik oder Fragen entgegen:
Don Bosco Medien GmbH,
Sieboldstraße 11, 81669 München
anregungen@donbosco-medien.de
Servicetelefon: (0 89) 4 80 08-3 41